

766/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik - Pablé, Dr. Krüger, Dr. Povysil
und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Theaterstück "Schnitzler's brain"

Im Grazer Schauspielhaus wird derzeit das Theaterstück "Schnitzler's brain" aufgeführt, in welchem wiederholt der Satz "Tötet Wolfgang Schüssel" vorkommt. Während das Grazer Schauspielhaus die Vorwürfe mit der Begründung, daß es sich bei diesem Beitrag um einen "künstlerischen Akt", bzw. um einen "szenischen Gag" handle, zurückweist, laufen gegen den verantwortlichen Regisseur Christoph Schlingensief bereits polizeiliche Erhebungen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz nachstehende

ANFRAGE:

- 1) Ist Ihnen der oben dargestellte Sachverhalt bekannt? Wie beurteilen Sie diesen?
- 2) Sind Sie der Ansicht, daß solche eindeutigen Tötungsaufforderungen noch unter den Schutz der künstlerischen Freiheit fallen?
- 3) Wird die Staatsanwaltschaft bei Gericht Vorerhebungen bzw. Voruntersuchungen beantragen?
- 4) Wie beurteilen Sie in diesem Zusammenhang die Tatsache, daß sich der Direktor des Grazer Schauspielhauses weigerte, das Drehbuch des Stückes den ermittelnden Behörden auszufolgen?